Silikon-Implantate in der Brust: Gefährliche Kosmetik?

bcaction.de/silikon-implantate-in-der-brust-gefahrliche-kosmetik

16. März 2008

(Last Updated On: 7. Januar 2021)
Zusammenstellung der Information: Beate Schmidt, s. auch Aktualisierung Jan. 2011

Seit Jahren wird nach einer wissenschaftlichen Antwort auf die Frage gesucht, warum der Anstieg von Non-Hodgkin-Lymphomen zwischen 1975 und 1991 ca. 80 Prozent betrug und die Fallzahlen in den Jahren zwischen 1992 und 2001 sogar um vier Prozent pro Jahr weiter anstiegen. Dieses lässt sich offenbar nicht allein auf die HIV-Epidemie zurückführen, wo es Zusammenhänge gibt.

Am 5. November 2008 berichtete das Deutsche Ärzteblatt über **„Brustimplantate als Lymphomrisiko“**. Dieser Berichterstattung zufolge haben Epidemiologen des Niederländischen Krebsinstituts (NKI) bei Frauen mit Silikon-Implantaten eine **Häufung von seltenen Non-Hodgkin-Lymphomen** entdeckt. Der Anteil des großzelligen anaplastischen T-Zell-Lymphoms (ALCL) an den Non-Hodgkin-Lymphomen beträgt lt. Deutschem Ärzteblatt etwa 0,5 bis drei Prozent und sei eine sehr seltene – **aber oft tödliche** – Neubildung von Körpergewebe (Neoplasie), die noch seltener ihren Ausgang von der weiblichen Brustdrüse nimmt.

Kein bloßer Zufall

Eine Mitarbeiterin des NKI stieß, so wird berichtet, auf elf Fälle aus den Jahren 1994 bis 2006, von denen fünf bei Trägerinnen von Silikon-Implantaten auftraten und die nicht mehr als bloßer Zufall abgetan werden konnten. Die betroffenen Frauen waren zwischen 24 und 68 Jahre alt. Sie hatten aus kosmetischen Gründen Silikon-Implantate in beiden Brüsten; diese waren 1 bis 23 Jahre vor Diagnose eingesetzt worden. Eine Fall-Kontrollstudie zeigte ein um den Faktor 18,2 erhöhtes Risiko von Brustimplantatträgerinnen auf ein ALCL.

Das absolute Risiko für eine Implantatträgerin sei sehr gering, nämlich 0,1-0,3 je 100.000 Frauen. **Ein kausaler Zusammenhang könne aber nicht ausgeschlossen werden.** Silikon, so das Deutsche Ärzteblatt, sei immunogen, d.h. es löst Antworten des körpereigenen Immunsystems aus, und die ALCL bestünden aus Zellen, die normalerweise an der Immunabwehr beteiligt sind.

Weiterlesen

Abstract im „Journal of the American Medical Association“:
Anaplastic Large-Cell Lymphoma in Women With Breast Implants (JAMA 2008; 300: 2030-2035), leider nur in englischer Sprache.

Bericht im Deutschen Ärzteblatt: „Brustimplantate als Lymphomrisiko“ vom 5. November 2008

Entschließung des EU-Parlamentes zu Brustimplantaten aus dem Jahr 2003

Mehr Info zu Silikonimplantaten zur Brustvergrößerung und Brustrekonstruktion bei uns im Blog